



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 15 | 31. August 2017

AUENLAND SOLL DAS DORFZENTRUM PRÄGEN

Das Siegerkonzept des Wettbewerbs zur Gestaltung und Belebung des Dorfzentrums von Au baut auf den heutigen Qualitäten auf und ist in Etappen realisierbar. Es berücksichtigt sowohl die Dorfstruktur, als auch die Geschichte von Au und vermittelt Identität.

Heute Donnerstag, 31. August 2017, wird mit «Auenland» der Sieger des Konzeptwettbewerbs zur Belebung und Gestaltung des Dorfzentrums präsentiert. Die öffentliche Informationsveranstaltung findet um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Au statt. Nebst dem Gemeindepräsidenten Christian Sepin werden die Raumplanerin Marilène Holzhauser sowie die Konzeptverfasser vom Architekturbüro Ana Sofia Gonçalves und Stephan Hausheer Architekten ETH SIA GmbH die Bevölkerung über das Wettbewerbsverfahren sowie das auserwählte Siegerkonzept informieren. Ziel der Informationsveranstaltung ist es, der Bevölkerung das angedachte Konzept «Auenland» detailliert vorzustellen. Das Preisgericht – welches «Auenland» einstimmig als Sieger erkoren hat – ist überzeugt davon, der Bürgerschaft ein zukunftsweisendes Konzept zu empfehlen. Dieses wird das Dorfzentrum prägen, weiter beleben und Identität stiften.

Lebendiges Dorfzentrum

Geprägt wird das neue Dorfzentrum vom feinen Netz aus öffentlichen Wegen und Plätzen, die von Bäumen umgeben sind. Sie geben dem neuen Ortskern eine kleinmassstäbliche Ordnung, bei der die Kirche im Zentrum steht. Dabei übernehmen die Bäume und bestehenden Bauten die raumbildende Aufgabe. Das Auer Dorfzentrum soll ein Ort werden, der durch verschiedene

Aktivitäten belebt werden kann. So sind beispielsweise ein geschützter Dorfplatz zwischen Kirche und Hauptstrasse sowie ein kleiner Dorfpark auf der anderen Seite der Kirche angedacht. In diesem soll ein neuer Pavillon entstehen, welcher für Konzerte und Vereine zur Verfügung steht. Abseits des Strassenlärms und umgeben von einer Parklandschaft sollen sich hier die Besucher wohl fühlen und die Gemeinschaft pflegen können.



Die Gemeindeverwaltung von Au soll künftig unter einem Dach Platz finden. Eine erste Visualisierung der Sieger des Konzeptwettbewerbs zur Gestaltung und Belebung des Dorfzentrums von Au zeigt auf, wie das künftige Rathaus und der Dorfplatz aussehen könnten.

Realisierung ohne Provisorien

Durch den geplanten Erhalt vieler bestehender Bauten und den gezielten Standortwechsel ist es problemlos möglich, die Bauebenen ohne Provisorien durchzuführen. So können beispielsweise die bestehenden Büros der Gemeindeverwaltung genutzt werden, bis der Neubau der Verwaltung erstellt wurde. Im Gesamtareal können verschiedene Baufelder ausgegrenzt werden, die sinnvollerweise in einem Zug erstellt werden. Mit Ausnahme der Gemeindeverwaltung sind diese zeitlich voneinander unabhängig und lassen eine Erstellung anhand der Bedürfnislage zu. Aus Sicht des Preisgerichts lassen sich so rasch erste Schritte realisieren. Zudem bringt das Konzept «Auenland» viel Potential mit sich. Das Siegerkonzept sieht vor, die Neubauten in Massstab und Gestaltung auf die bestehenden Bauten abzustimmen und diese zu einem stimmigen Ensemble zusammen zu führen. Gemeindepräsident Christian Sepin ist überzeugt, mit dem

(Fortsetzung auf der nächste Seite)

Breit abgestützte Jury

Die eingereichten Konzeptideen für die Neugestaltung und Belebung des Dorfzentrums von Au wurden von einem breit abgestützten Gremium beurteilt. Nebst den Fachleuten Marilène Holzhauser (Raumplanerin FSU), Manuel Rey (Raumplaner FSU), Conradin Clavuot (Architekt ETH/SWB), Helmut Dietrich (Architekt Dipl.-Ing.), Beat Loosli (Architekt ETH/BSA/SIA) und Regula Hodel (Landschaftsarchitektin) gehören der Jury auch Vertreter der Grundeigentümer, Kirche, Schule, Vereine, dem Gewerbe und der Politik an. Dank des 29-köpfigen Gremiums sind in einer frühen Phase die unterschiedlichen Bedürfnisse und Ansichten in das Auswahlverfahren eingeflossen.

erkorenen Siegerkonzept eine gute Grundlage für das Vorprojekt zu haben: «Das Bereinigungsverfahren zeigte uns bereits auf, dass dieses Architekturbüro unsere Sprache und unsere Bedürfnisse versteht.» Gleichzeitig ergänzt er, dass es sich beim vorliegenden Konzept erst um eine Art Ideengebung handle, die nun verfeinert werden muss. Über Beläge oder Materialien sowie genaue Raumaufteilungen zu sprechen, ist jetzt noch zu früh. «Zuerst werden wir nun den Puls der Bevölkerung spüren. Schlussendlich entscheiden die Auerinnen und Auer, wie ihr Dorfzentrum aussehen wird. Deshalb ist wichtig, dass möglichst viele an der Informationsveranstaltung teilnehmen», sagt Christian Sepin und freut sich auf den Austausch mit der Bevölkerung.

AUER KILBI

Am Sonntag, 10. September 2017, findet wieder die Auer Kilbi auf der Hauptstrasse statt. Der Fest- und Bahnbetrieb läuft bereits am Samstagabend, 9. September 2017, an. Es erwarten Sie ein Festzelt, Kilbibahnen und viele interessante Stände. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Festwirtschaften der Dorfvereine. Kommen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich!

PERSONELLES

Janine Frey, neue Mitarbeiterin Grundbuchamt



Am 2. August hat Janine Frey ihre Ausbildungsstelle im Grundbuchamt angetreten. Sie hat diesen Sommer die Lehre als Kauffrau Öffentliche Verwaltung im E-Profil bei der Gemeinde Thal erfolgreich bestanden. Wir heissen Janine Frey ganz herzlich in unserem Gemeindeverwaltungsteam willkommen.

Peter Meier, neuer Mitarbeiter Werkhof



Am 2. August hat Peter Meier seine Stelle als Fachmann Betriebsunterhalt beim Werkhof angetreten. Er hat diesen Sommer die Lehre bei der Gemeinde Au erfolgreich bestanden. Wir freuen uns, dass Peter Meier dem Werkhof-Team erhalten bleibt und heissen ihn ganz herzlich in unserem Gemeindeverwaltungsteam willkommen.

Susanne Moser, Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum

Am 1. September 2017 feiert Susanne Moser vom Alters- und Pflegeheim Hof Halsach ihr 25-jähriges Jubiläum. Der Gemeinderat und die Leitung des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach bedanken sich für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen Susanne Moser weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Stromtarife 2018

Der Gemeinderat hat die Strompreise 2018 beschlossen. Die Berechnung erfolgte nach Vorgaben der eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom). Die detaillierten Stromtarife für das Jahr 2018 können auf www.au.ch unter Verwaltung > Abteilungen > Elektrizitäts- und Wasserversorgung eingesehen werden.

URNENABSTIMMUNG

Am Sonntag, 24. September 2017, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen finden statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»);
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer;
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020.

Wahl im Gerichtskreis Rheintal

Ergänzungswahl einer hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterinnen oder eines hauptamtlichen oder teilamtlichen Richters am Kreisgericht Rheintal.

Briefliche Abstimmung

Jede/r Stimmberechtigte kann die Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis. Die Urnenöffnungszeiten sowie die Möglichkeit der vorzeitigen persönlichen Stimmabgabe sind ebenfalls auf dem Stimmausweis ersichtlich.

NÄCHSTE GRÜNABFUHREN

Die nächsten Grünabfuhr finden in Au am Mittwoch, 13. September 2017, und in Heerbrugg am Donnerstag, 14. September 2017, statt. Der Grünabfuhr können Äste, Sträucher, Gras, Rasen- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut und Schnittblumen mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150cm lang, 50cm im Durchmesser und maximal 30kg schwer sein. Das Grüngut kann auch in diversen Kleincontainern, offenen Gebinden wie Zainen oder Fässern bereitgestellt werden. Lassen Sie sich an die Grünabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern. Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste/SMS Dienste.

ALTPAPIERSAMMLUNG HEERBRUGG

Am Samstag, 2. September 2017, wird der Handballclub Rheintal von 8.00 bis ca. 16.00 Uhr die Papiersammlung in Heerbrugg durchführen. Papier und Karton sind am Sammeltag bis 8.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren. Lassen Sie sich auch an die Grünabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern. Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste/SMS Dienste.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Internationale Rheinregulierung (IRR), St. Margrethen, Versuchs- und Tastbohrungen im Gemeindegebiet Au

Erteilte Abbruchbewilligung

- Ursula Zoller, Lettenweg 1, Au, Wohnhaus und südliche Hälfte der Nebenbaute, Hauptstrasse 107, Au

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Bettina Skala, Hauptstrasse 35, Au, Ersatzbau überdachte Terrasse mit Fenster

ENERGIE-FÖRDERBEITRÄGE

Neue Richtlinie für die Förderung von Photovoltaik

Der Gemeinderat hat die neue Richtlinie über die Gewährung von Energie-Förderbeiträgen in Form von Einmalauszahlungen erlassen. Sie sieht vor, dass Photovoltaikanlagen bis 100kWp mit einem einmaligen Beitrag von 30% der Einmalvergütung des Bundes (Swissgrid) zusätzlich gefördert werden.

Der Einspeisetarif muss gemäss ECom-Richtlinien für die Überschussenergie, welche (nicht KEV-geförderte) Photovoltaikanlagen produzieren, reduziert werden. Dies wird mit dem Stromtarif 2018 realisiert. Der Einspeisetarif wird von 6,8 Rp. auf 3,97 Rp. pro kWh gesenkt.

In der heutigen Ausgangslage rechnet sich eine Photovoltaikanlage nicht mit dem verkauften Strom, sondern durch hoher Eigenverbrauch. Die Förderrichtlinie kann bei der Bauverwaltung oder online unter www.au.ch eingesehen werden. Sie wird ab 1. Januar 2018 angewendet.

POTENTIAL SONNENENERGIE

Solarpotential der Gemeinde Au

Strom und Wärme auf dem eigenen Hausdach zu produzieren wird dank sinkender Preise für Solaranlagen und neuer Speichertechnologien immer interessanter. Die neue interaktive Anwendung www.sonnendach.ch zeigt die Eignung der eigenen Immobilie für die Solarenergieproduktion, dessen Wert und Sparpotenzial.



Photovoltaik- und Solaranlage Turnhalle Wees

Das Bundesamt für Energie (BFE) zeigt anschaulich auf, wie gut Solarenergie auf den Hausdächern der Schweiz produziert werden könnte. Die Daten sind für jede Liegenschaft in der Gemeinde Au verfügbar.

Spannend ist auch das Gesamtpotential. Das Datenblatt des BFE für die Politische Gemeinde Au weist ein Potenzial für Solarstrom (Photovoltaik) von 43.87 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr aus. Sehr ansehnlich. Verglichen mit den Verbrauchszahlen 2016 zeigt sich, dass mit Solarenergie 54% des gesamten Stromverbrauchs gedeckt werden könnte.

WIR GRATULIEREN

99 Jahre

12. September: Margaritha Zoller, Walzenhauserstrasse 15, Au

90 Jahre

9. September: Maria Mory, Wiesenstrasse 1, Au

80 Jahre

8. September: Walo Danielsen, Hauptstrasse 21, Au

FOTOWETTBEWERB

Ihre Fotos aus der Gemeinde sind gefragt



Blick vom Meldegwald ins Rheintal

Wer hat schöne Fotos von der Gemeinde Au, welche Heimatgefühl zeigen? Jede Fotografin und jeder Fotograf sieht unsere Gemeinde aus einem anderen Blickwinkel. Jetzt gibt es für Sie die Chance, Ihren Blickwinkel unseres Dorfes einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Machen Sie mit am Foto-Wettbewerb. Die Teilnahmebedingungen sind: Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin kann maximal zehn Fotos bis am 24. November 2017 auf einem Datenträger bei der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, 9434 Au einreichen. Mit der Teilnahme treten Sie die Fotorechte an die Gemeinde ab. Das entsprechende Formular ist auf der Website www.au.ch abrufbar. Die Sieger und deren Fotos werden an der Neujahrsbegrüssung 2018 bekannt gegeben und gezeigt.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Kirchenfest - Hochfest Mariae Geburt

Am Sonntag, 10. September 2017 um 09.30 Uhr, feiern wir das Hochfest Mariae Geburt – unser Kirchenfest. Die festliche Eucharistiefeier wird mitgestaltet vom Kirchenchor mit der Messe «Vater unser» von Lorenz Maierhofer. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Die Kommunionfeier um 09.15 Uhr im Altersheim entfällt.

Erntedank bei Familie Zürn

Dieses Jahr feiern wir den Erntedankgottesdienst am Sonntag, 17. September 2017, um 10.00 Uhr bei der Familie Zürn auf dem Emserenhof. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft. Die Kinder besammeln sich um 09.45 Uhr. Es wäre schön, wenn Körbchen mit Früchten, Gemüse und evtl. Blumen mitgebracht werden. Dieses wird dann im Gottesdienst gesegnet und kann nachher wieder mit nach Hause mitgenommen werden. Der Familienchor wird diese Feier musikalisch mitgestalten. Anschliessend sind alle zum Erntedankfest-Essen eingeladen.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Erntedank – ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 3. September 2017, feiern wir um 10.00 Uhr das Erntedankfest in einem ökumenischen Gottesdienst. Anschliessend findet ein Apéro auf dem Kirchplatz statt.

Au-Balgach: STV Au, Kantonale

Leichtathletikmeisterschaften Jugend

Die kantonalen Leichtathletikmeisterschaften Jugend (LAMJU) werden nach 2012 bereits zum zweiten Mal vom STV Au organisiert. Der Anlass findet am 3. September 2017 in der Sportanlage Riet in Balgach statt. Auch Jugendliche vom STV Au haben sich für den Wettkampf qualifiziert. Der ganze STV Au und die Männerriege Au freuen sich, die Jugendlichen und natürlich auch deren Eltern, Betreuer und Fans, willkommen zu heissen.

Au: Katholische Männergemeinschaft

Der Familienausflug vom 3. September 2017 auf den Karren fällt aus organisatorischen Gründen aus.

Au: Musikverein Konkordia Au an der Kilbi

Traditionsgemäss begrüsst Sie auch in diesem Jahr am Kilbi-Sonntag, 10. September 2017, der Musikverein Konkordia Au auf dem Platz beim Gemeindehaus. Ab 11.00 Uhr werden die Gäste mit einem feinen thailändischen Menü, Pommes Frites, Würsten und Getränken verwöhnt. Das Mittagessen wird um 12.00 Uhr von der Jugendmusik Au-Berneck musikalisch umrahmt. Um 15.00 Uhr serviert die Konkordia Au bekannte und schmissige Stücke zum Nachtsch. Der Musikverein Konkordia Au freut sich auf viele Besucher, Gäste und Zuhörer, die vor oder nach dem Marktbummel bei den Musikanten einkehren.

Heerbrugg: Chinderfiir

Am Dienstag, 12. September 2017, findet um 15.30 Uhr in der katholischen Kirche Heerbrugg die ökumenische Chinderfiir statt. Im Herbst wird eines der ältesten Feste – das Erntedankfest – gefeiert. Gott wird am Ende der Erntezeit für das Gedeihenlassen der Früchte und des Gemüses gedankt. Das Erntedankfest zeigt, dass das tägliche Brot nicht alltäglich ist, sondern hart erarbeitet werden muss. Eingeladen sind Kinder zwischen vier und sieben Jahren mit ihren älteren oder jüngeren Geschwistern, begleitet von Mami, Papi, Omi, Opa usw. Anschliessend sind alle zum Zvieri im Pfarreiheim eingeladen. Das Chinderfiir-Team freut sich, viele Kinder begrüssen zu dürfen.

Au: Bibliothek Ludothek

Am 13. September 2017 findet der 2. Spielnachmittag für Kinder ab ca. 4 Jahre statt. Ab 16.00 bis 18.30 Uhr stehen die Spiele zum Thema «Bewegung» bereit. Wir hoffen auf gutes Wetter, da der Anlass auf dem Pausenplatz durchgeführt wird. Er ist öffentlich und kann ohne Anmeldung besucht werden. Das BLAU-Team freut sich auf viele spielfreudige Kinder und ihre Eltern.

Heerbrugg: Grosse Mittelrheintalische Marktkommission, 100-jähriges Jubiläum

Dieses Jahr wird die Grosse Mittelrheintalische Marktkommission 100 Jahre alt. Der Veranstalter ProHeerbrugg sieht darin Grund genug, dieses Jubiläum entsprechend zu feiern. Reservieren Sie sich das Wochenende vom 28. bis 29. Oktober 2017. Am Samstagabend wird im Festzelt «Am Markt» in Heerbrugg ein Fest mit Beteiligung des Männerchors und des Musik- und

Turnvereins Heerbrugg stattfinden. Der Sonntag steht unter dem Motto «Landwirtschaft». Dem ökumenischen Gottesdienst mit Beteiligung des Jodelchörlis Berneck folgt ein Buurezmorge. Am Nachmittag gibt es Tiervorfürungen, einen Streichelzoo und weitere Aktivitäten, zusammen mit dem «Tag der offenen Tür» der Heerbrügler Fachgeschäften. ProHeerbrugg lädt Sie ganz herzlich zur Feier dieses Jubiläums ein.

Au-Heerbrugg: MuKi-Turnen

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang und es macht ihnen grossen Spass, gemeinsam mit ihrer Mutter das Turnen zu entdecken. MuKi-Turnen fördert die körperliche Entwicklung des Kindes, die Selbständigkeit und das Selbstvertrauen. Die Mutter widmet ihrem Kind gezielt eine Stunde Zeit. Natürlich sind auch Väter, Grosseltern, Gottis usw. als Begleitpersonen willkommen. Das MuKi-Turnen findet dienstags von 9.00 bis 9.50 Uhr und mittwochs von 9.30 bis 10.20 Uhr in der Mehrzweckhalle Au statt. Neu wird am Donnerstag von 9.00 bis 9.50 Uhr das MuKi-Turnen in der Turnhalle Blattacker, Heerbrugg, angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Cornelia Hartmann unter Tel. 071 744 16 12 oder 079 821 26 77.

Maturaarbeit über das «Au während dem 1. Weltkrieg»

Gian-Nico Frei aus Au hat als Maturaarbeit das Thema «Au während dem 1. Weltkrieg» gewählt. Er möchte damit aufzeigen, wie die Leute die Kriegszeit von 1914 bis 1918 erlebt haben. Besitzen Sie noch Unterlagen, Schriften und/oder Bildmaterial aus dieser Zeit, die er einsehen könnte, oder sind Ihnen noch Überlieferungen über das Dorf Au aus dieser Zeit bekannt? Er würde sich sehr freuen, wenn Sie sich mit ihm in Kontakt setzen würden: Gian-Nico Frei, Wieslistrasse 6a, Au, E-Mail: frei.loher@bluewin.ch, Tel. 071 744 69 28 oder 079 634 61 47.

Au-Heerbrugg: Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell, Wettbewerb «Im Scheinwerferlicht»

Kultur ist ein verbindender Kitt der Gesellschaft. Der Zugang zur Kultur ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für die soziale Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung. Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell organisiert darum den Wettbewerb «Im Scheinwerferlicht». Ausgezeichnet wird ein besonderes Engagement für eine zugängliche Kultur. Teilnehmen können Kulturinstitutionen, Kulturvereine und Kulturschaffende in den Kantonen SG/AI/AR, die einen Beitrag für eine zugängliche Kultur leisten. Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen erhalten Sie bei Gabrielle Schneider, Leiterin Pro Infirmis Beratungsstelle Sargans, Tel. 058 775 20 51, gabrielle.schneider@proinfirmis.ch oder unter www.proinfirmis.ch.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 14. September 2017, Redaktionsschluss: Montag, 11. September 2017, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Furer

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Telefon, Fax: 071 747 02 14, 071 747 02 02

Auflage: 4'132 Exemplare